

Zum Antikriegstag drucken wir diesmal den Text einer aktualisierten Fassung des traurigen Kinderliedes "Maikäfer flieg, der Vater ist im Krieg" ab.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 126/13 – 01.09.13

Flieg, Drohne, flieg!

Flieg, Drohne, flieg!
Der Papi, der spielt Krieg.
Das macht er vom Computer aus –
in Heimarbeit bei uns zu Haus.
Flieg, Drohne, flieg!

Flieg, Drohne, flieg!
Sein Joystick bring den Sieg.
Er gibt Koordinaten ein,
drückt ab und killt total allein.
Flieg, Drohne, flieg!

Fliegt, Drohnen, fliegt!
Der Feind ist schnell besiegt.
Von Ramstein und von Stuttgart aus
löscht Papi viele Leben aus.
Fliegt, Drohnen, fliegt!

Flieg, Drohne, flieg!
Der Papi liebt den Sieg.
Mit Killerspielen fing er an,
jetzt killt in echt, wo er nur kann.
Flieg, Drohne, flieg!

Flieg, Drohne, flieg!
Auch Mami liebt den Sieg.
Hat Papi einen liquidiert,
wird abends köstlich dann diniert.
Flieg, Drohne, flieg!

Flieg, Drohne, flieg!
So ist der Hightech-Krieg.
Der Papi killt vom Laptop aus,
muss nie mehr weg; er bleibt zu Haus.
Flieg, Drohne, flieg!

Den Text der aktualisierten Fassung des traurigen Kinderliedes "Maikäfer flieg, der Vater ist im Krieg" (s. dazu auch http://de.wikisource.org/wiki/Maik%C3%A4fer_flieg) hat Edwin Schwehm-Herter vom Kaiserslauterer Kabarett "Die Untiere" verfasst.

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern